

# Rettungsdienst



Zur Unterbringung und Instandhaltung ihres Fuhrparks benötigen europaweit alle Gemeinde- und Stadtverwaltungen entsprechende Gebäude. Im Norden Europas werden dort Räumfahrzeuge für große Schneemassen untergebracht, im heißen, trockenen Süden Tanklöschfahrzeuge. Ein Bereich, der überall von Bedeutung ist, sind die Fahrzeuge des Rettungsdienstes, d. h. von Feuerwehr, Rotem Kreuz und ähnlichen Einrichtungen.



Bei der Errichtung von Neubauten für Rettungsdienste kommen dabei immer häufiger Stahlgebäude zum Einsatz. Ein schönes Beispiel einer modernen und praktischen Gebäudelösung stellt dieses Feuerwehrgerätehaus in Ölbronn in der Nähe von Pforzheim dar. Neben der Fahrzeughalle, in der drei Rettungswagen Platz finden, bietet das Gebäude noch ausreichenden Platz für weitere Nutzungen.

Ein großer Mehrzweckraum, der mit einer Trennwand in kleinere Einheiten unterteilt werden kann, ist für Schulungen genauso geeignet wie für gemütliches Beisammensein. Daneben befindet sich eine Küche, weiterhin gibt es einen Umkleieraum mit Duschkmöglichkeit, verschiedene Lagerräume, einen Werkstattbereich sowie eine moderne Funkzentrale. Auch die technische Ausstattung entspricht den neuesten Standards.

Das wichtigste Detail des Gebäudes ist aber die frei gespannte Fahrzeughalle, in der die Einsatzfahrzeuge ohne störende Zwischenstützen ungehindert manövrieren können.



## Technische Daten:

Baujahr:	1994
Hallentyp:	AE-Halle
Abmessungen:	ca. 12 m x 16 m
Freie Spannweite:	16 m
Grundfläche:	380 m <sup>2</sup>
Dachneigung:	12 %
Dachsystem:	PR-Paneel
Wandsystem:	PA-Paneel

## Vorteile:

- vollständige Lieferung aus einer Hand
- schnelle Projektumsetzung
- optimale Flächennutzung
- sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- hohe Qualität
- Zertifizierung nach ISO 9001: 2000

## Fakten:

Baupartner:	Schwabenhaus GmbH & Co.
Bauherr:	Gemeinde Ölbronn-Dürrn
Architekt:	W. Koch

## Weitere Gebäude für den Rettungsdienst



In diesem dreigeschossigen ASTRON-Gebäude in Lintgen (L) sind neben den Einsatzfahrzeugen des Rettungsdienstes auch Besprechungs-, Schulungs- und Aufenthaltsräume für die Mitarbeiter untergebracht. Auf allen Ebenen wurde eine freie Spannweite von 10,50 m realisiert. Das Projekt wurde von Architekt Marc Werner entworfen und während der Wintermonate 2000/2001 von M.B.S. gebaut.



**ASTRON Buildings GmbH**  
Wilh.-Th.-Römheld-Straße 32 • D-55130 Mainz  
Telefon: +49 (0)6131 8309-00 • Fax: +49 (0)6131 8309-20  
E-Mail: info.de@astron.biz • Internet: www.astron.biz



**ASTRON BUILDINGS S.A.**  
Route d'Ettelbruck • P.O. Box 152 • L-9202 Diekirch  
Telefon: +352 80291-1 • Fax: +352 803466  
E-Mail: info@astron.biz • Internet: www.astron.biz

ASTRON®, ASTRONET®, REFATEX® und CYPRION® sind eingetragene Warenzeichen der ASTRON BUILDINGS. © Copyright 2005, ASTRON BUILDINGS, a member of the Lindab Group.  
Dieses Datenblatt ist nicht Vertragsbestandteil. Im Hinblick auf eine Politik ständiger Produktentwicklung behält sich ASTRON BUILDINGS das Recht vor, die technischen Daten jederzeit ohne weitere Benachrichtigung zu ändern. Alle hier veröffentlichten Informationen entsprechen dem Datum der Drucklegung.